



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
21. Januar 2011

Fünfundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 20

Resolution der Generalversammlung

[aufgrund des Berichts des Zweiten Ausschusses (A/65/436 und Corr. 1)]

65/148. Globaler Ethikkodex für den Tourismus

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolutionen 56/212 vom 21. Dezember 2001 und 60/190 vom 22. Dezember 2005,

sowie unter Hinweis auf die Erklärung von Manila über den Welttourismus vom 10. Oktober 1980¹, die Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung² und die Agenda 21³ vom 14. Juni 1992, die Erklärung von Amman über Frieden durch Tourismus vom 11. November 2000⁴, die Erklärung von Johannesburg über nachhaltige Entwicklung⁵ und den Durchführungsplan des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung („Durchführungsplan von Johannesburg“)⁶, die Erklärung von Barbados⁷ und das Aktionsprogramm für die nachhaltige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern⁸, die Erklärung von Mauritius⁹ und die Strategie von Mauritius für die weitere Durchführung des Aktions-

¹ A/36/236, Anhang, Anlage I.

² *Report of the United Nations Conference on Environment and Development, Rio de Janeiro, 3–14 June 1992*, Vol. I, *Resolutions Adopted by the Conference* (United Nations publication, Sales No. E.93.I.8 und Korrigendum), Resolution 1, Anlage I. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/rio.pdf>.

³ Ebd., Anlage II. In Deutsch verfügbar unter http://www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/agenda_21.pdf.

⁴ A/55/640, Anlage.

⁵ *Report of the World Summit on Sustainable Development, Johannesburg, South Africa, 26 August–4 September 2002* (United Nations publication, Sales No. E.03.II.A.1 und Korrigendum), Kap. I, Resolution 1, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/jhnsbrg/a.conf.199-20.pdf>.

⁶ Ebd., Resolution 2, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/jhnsbrg/a.conf.199-20.pdf>.

⁷ *Report of the Global Conference on the Sustainable Development of Small Island Developing States, Bridgetown, Barbados, 25 April–6 May 1994* (United Nations publication, Sales No. E.94.I.18 und Korrigendum), Kap. I, Resolution 1, Anlage I.

⁸ Ebd., Anlage II.

⁹ *Report of the International Meeting to Review the Implementation of the Programme of Action for the Sustainable Development of Small Island Developing States, Port Louis, Mauritius, 10–14 January 2005* (United Nations publication, Sales No. E.05.II.A.4 und Korrigendum), Kap. I, Resolution 1, Anlage I.



programms für die nachhaltige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern¹⁰ sowie die Erklärung von Brüssel¹¹ und das Aktionsprogramm für die am wenigsten entwickelten Länder für die Dekade 2001-2010¹²,

ferner unter Hinweis auf das Ergebnisdokument der Plenartagung der Generalversammlung auf hoher Ebene über die Millenniums-Entwicklungsziele¹³, das Ergebnisdokument der Tagung auf hoher Ebene zur Überprüfung der Umsetzung der Strategie von Mauritius für die weitere Durchführung des Aktionsprogramms für die nachhaltige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern¹⁴ und die Ministererklärung des Tagungsteils auf hoher Ebene der Arbeitstagung 2010 des Wirtschafts- und Sozialrats zum Thema „Verwirklichung der international vereinbarten Ziele und Zusagen betreffend die Gleichstellung der Geschlechter und die Ermächtigung der Frauen“¹⁵,

in dem Bewusstsein der bedeutenden Dimension und Rolle des Tourismus als eines positiven Instruments für die Bekämpfung der Armut, den Schutz der Umwelt und die Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen, seines potenziellen Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung, insbesondere von Entwicklungsländern, und seiner immer stärker hervortretenden Rolle als treibende Kraft für die Förderung der internationalen Verständigung, des Friedens und des Wohlstands,

1. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht der Weltorganisation für Tourismus über die Umsetzung des Globalen Ethikkodexes für den Tourismus¹⁶;

2. *begrüßt* die Arbeit der Weltorganisation für Tourismus und ihres Weltausschusses für Tourismusethik bei der Umsetzung des von der Generalversammlung der Weltorganisation für Tourismus 1999 angenommenen Globalen Ethikkodexes für Tourismus¹⁷ und begrüßt die Einrichtung des ständigen Sekretariats des Ausschusses in Rom;

3. *ermutigt* die Weltorganisation für Tourismus, über ihren Weltausschuss für Tourismusethik und das ständige Sekretariat des Ausschusses auch weiterhin den Globalen Ethikkodex für Tourismus zu fördern und zu verbreiten und die Umsetzung der ethischen Grundsätze für den Tourismus durch den öffentlichen wie den privaten Sektor genau zu verfolgen;

4. *begrüßt* das wachsende Interesse unter den Mitgliedstaaten, insbesondere unter den Staaten und Hoheitsgebieten, die Mitglieder der Weltorganisation für Tourismus sind, und ihr zunehmendes institutionelles und rechtliches Engagement für die Umsetzung des Globalen Ethikkodexes für Tourismus, bittet erneut jene Mitgliedstaaten und anderen Tourismusakteure, insbesondere im privaten Sektor, die dies noch nicht getan haben, den Inhalt des Globalen Ethikkodexes für Tourismus soweit angezeigt in ihre einschlägigen Gesetze, Vorschriften, Geschäftspraktiken und Verhaltenskodexe einzubringen, und dankt in dieser Hinsicht anerkennend jenen Mitgliedstaaten und Branchenteilnehmern, die dies bereits getan haben;

¹⁰ Ebd., Anlage II.

¹¹ A/CONF.191/13, Kap. I.

¹² Ebd., Kap. II.

¹³ Siehe Resolution 65/1.

¹⁴ Siehe Resolution 65/2.

¹⁵ Siehe A/65/3, Kap. III, Ziff. 125. Der endgültige Wortlaut findet sich in: *Official Records of the General Assembly, Sixty-fifth Session, Supplement No. 3.*

¹⁶ Siehe A/65/275.

¹⁷ Siehe E/2001/61, Anlage.

5. *erkennt* die Notwendigkeit *an*, die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus, namentlich eines ressourcenschonenden Tourismus und des Ökotourismus, im Geiste des Internationalen Jahres des Ökotourismus 2002, des Jahres des Kulturerbes 2002, des Weltgipfels für Ökotourismus 2002, der Erklärung von Québec über den Ökotourismus¹⁸ und des Globalen Ethikkodexes für den Tourismus zu fördern, damit die Bevölkerung der Gastgemeinden größere Vorteile aus den Tourismusressourcen ziehen kann, und zugleich die Kulturen und die ökologische Unversehrtheit dieser Gemeinden zu erhalten und ökologisch sensible Gebiete und das Naturerbe besser zu schützen sowie die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus und den Kapazitätsaufbau als Beitrag zur Stärkung der ländlichen und ortsansässigen Gemeinschaften zu fördern, unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, unter anderem die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen und dem Verlust der Biodiversität Einhalt zu gebieten;

6. *bittet* die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen und die anderen Interessenträger, die unter anderem von der Weltorganisation für Tourismus durchgeführten Aktivitäten zur Förderung eines verantwortlichen und nachhaltigen Tourismus, auch im Kontext der Notfallvorsorge und der Bewältigung von Naturkatastrophen, sowie zum Aufbau von Kapazitäten zugunsten der Erreichung der international vereinbarten Entwicklungsziele, einschließlich der Millenniums-Entwicklungsziele, zu unterstützen, indem die Vorteile des Tourismus auf alle gesellschaftlichen Bereiche, insbesondere auf die schwächsten und am stärksten marginalisierten Bevölkerungsgruppen, ausgedehnt und seine negativen Auswirkungen zugleich minimiert werden;

7. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer siebzigsten Tagung auf der Grundlage der Berichte der Weltorganisation für Tourismus über die Entwicklungen bei der Durchführung dieser Resolution Bericht zu erstatten.

69. Plenarsitzung
20. Dezember 2010

¹⁸ A/57/343, Anlage.